

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 15

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: **Herausgeber, Kommissionsverleger**
und **alle Buchhandlungen**
und **Postämter.**

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expeditoren
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVI.

ZÜRICH, den 7. Oktober 1905.

N^o 15.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Erstellung der **Glaserarbeiten** zum **Palace-Hotel Pontresina** wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. — Die Pläne und Vorausmasse liegen von Montag den 9. Oktober bis und mit Freitag den 13. Oktober zur Einsicht auf im Baubureau des Palace-Hotel in Pontresina sowie bei A. HUBER, Architekt, Zürich II.

Offerten sind verschlossen bis spätestens den 16. Oktober abends an Herrn **Cl. Saratz**, Hotel Steinböck in Pontresina, einzureichen.

Stellen-Ausschreibung.

Die Schweizerische Studienkommission für elektrischen Bahnbetrieb **sucht** einen tüchtigen **Ingenieur**, eingehend vertraut mit allen technischen Fragen des Eisenbahnbetriebes. Er hat als Mitarbeiter der Schweizerischen Studienkommission für elektrischen Bahnbetrieb die Aufgabe, alle Probleme, die im allgemeinen Arbeitsprogramm derselben niedergelegt sind, vom betriebstechnischen Standpunkt aus mitzuberaten. Die Kenntnis der deutschen und französischen Sprache ist erforderlich. Vorgezogen werden Kandidaten, die gute Kenntnisse auf dem elektrischen Gebiete besitzen.

Schweizer Ingenieure, die sich für die Stelle bewerben wollen, haben ihre Honoraransprüche, begleitet vom curriculum vitae, bis zum **30. Oktober a. c.** an Herrn **Dr. E. Tissot**, Vizepräsident und ad interim Generalsekretär der Schweizerischen Studienkommission für elektrischen Bahnbetrieb, in **Basel**, zu richten.

Baumaterialienfabrik Giesshübel

eingetr. Genossenschaft

Telephon 589

ZÜRICH I

Telephon 589

Direktion und Bureaux befinden sich ab 1. Okt. a. c.:

Werdmühlegasse 17, Parterre

(dritte Querstrasse links zur Bahnhofstrasse vom Hauptbahnhof aus).

KIRCHNER & Co.

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 110 000 Maschinen geliefert.

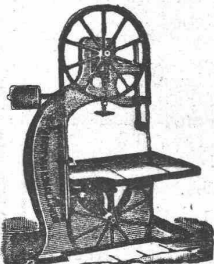
62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900:

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: **ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,**

— TELEPHON 3866. —



Offene Stelle.

Infolge eines Todesfalles wird die Stelle eines **Kontrollingenieurs II. Klasse** für Bau und Unterhalt der Bahnen im unterzeichneten Departement zur Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Polytechnische Bildung, praktische Erfahrung im Eisenbahnbau und -Betrieb, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Besoldung: 4000 bis 5500 Franken, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, begleitet von einem curriculum vitae und Ausweisen über Studien und bisherige Praxis nimmt bis 21. Oktober 1905 entgegen das

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement
Eisenbahnabteilung.

Bern, den 4. Oktober 1905.

ESTRICH-GYPS

prima Qualität, zu Estrichböden und Verputz liefert
Gyps-Fabrik Pfyn-Leuk

(Wallis)

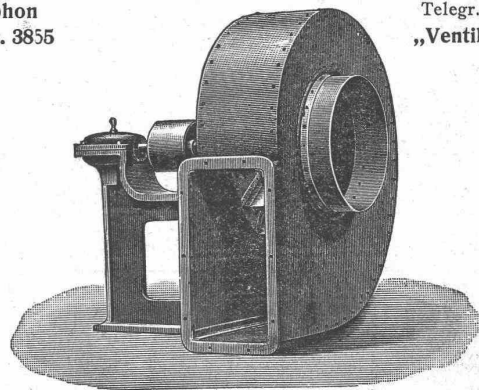
Ergebnis der Festigkeitsversuche *kg* 34 Zug- und *kg* 328 Druckfestigkeit
in 28 Tagen.

Bau- und Modellgyps.

A. Kündig-Honegger & Co., Zürich

Telephon
Nr. 3855

Telegr.-Adr.:
„Ventilator“



Einzigste Spezialfabrik der patentierten
Ventilations-, Entstaubungs- und
Staubgewinnungs-Anlagen

nach System Prof. Dr. Prandtl.

Seit 1903 bis 30. Juni 1905 wurden über **240 Anlagen** nach
diesem System ausgeführt.

Prima Referenzen.